

Protokollauszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow vom 30.11.2021

Top 3 Einwohnerfragestunde

Herr Fabian Schmidt hat die Information erhalten, dass ab Mittwoch (01.12.2021) die Sporthalle für den Vereinssport geschlossen wird. Er erkundigt sich, warum das so ist. Laut Corona-Landesverordnung darf weiterhin Sport in Vereinen betrieben werden, wenn sie sich an die Testpflicht bzw. Impf- oder Genesenen Status halten.

Herr Helms Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass er mit Herrn Herrschaft vom TSV Gägelow besprochen habe, dass die Sporthalle voraussichtlich ab Dezember gesperrt ist, mit dem Hinweis die Entscheidung der Landesregierung abzuwarten. Für den Schulsport ist die Halle bereits gesperrt.

Herr Kolz macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Hausrecht für die Sporthalle hat und hier auch die Entscheidungsgewalt bei der Gemeinde liegt.

Herr Fabian Schmidt sieht dies nicht so, der TSV hat einen Mietvertrag für die Sporthalle. Der Verein ist hier selbst in der Pflicht die Verordnungen zur Corona-Landesverordnung durchzusetzen und zu kontrollieren.

Herr Helms-Ferlemann betont nochmals, dass er die Corona-Landesverordnung erst durcharbeiten muss und die Entscheidung der Regierung, die heute getroffen werden soll, abwartet, sich dann am morgigen Tag mit dem Vorsitzenden des TSV Gägelow in Verbindung setzt, um ihm seine Entscheidung mitzuteilen.

Frau Fiedler erkundigt sich, wie die Entsorgung des Laubes in der Gemeinde durch die Einwohnerinnen und Einwohner angenommen wurde.

Herr Stein gibt zur Kenntnis, dass die Aktion mit den Containern zur Laubentsorgung zu wenig angenommen wurde. Für das nächste Jahr muss erneut darüber nachgedacht werden, in welcher Art und Weise den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde die Laubentsorgung im Herbst angeboten werden kann.

Weiterhin fragt **Frau Fiedler** nach, warum die Vermessung an der Kapelle Weitendorf nur für den Sozialneubau stattgefunden hat. Sie habe doch darum gebeten auch für die noch geplanten Projekte an der Kapelle die Vermessung mit zu beauftragen. Der Bürgermeister hat ihr zugesichert, mit dem Bauamt darüber zu sprechen.

Herr Helms-Ferlemann informiert, dass die Beauftragung an das Vermessungsbüro bereits erfolgt und auch ausgeführt war, der Auftrag konnte nicht mehr erweitert werden. Im Vordergrund stand der Sozialneubau für die Kapelle, da der Bauantrag erarbeitet werden musste. Weitere Maßnahmen, die an der Kapelle Weitendorf

durchgeführt werden sollen, müssen erst im Bauausschuss besprochen werden. Hier muss geklärt werden, um welche Maßnahmen es sich handelt und welche Kosten dafür entstehen.

Herr Kolz bittet darum, dass es im Protokoll aufgenommen wird, dass der Bauausschuss sich in der nächsten Sitzung damit beschäftigen wird.

Herr Fenner meldet sich zu Wort, dass die angesprochenen Maßnahmen für die Kapelle Weitendorf noch nicht in der nächsten Sitzung des Bauausschusses besprochen werden können.

Herr Kolz macht nochmals auf das Laubproblem im Ahornring aufmerksam. Viele Anwohner des Ahornrings fahren ihr Laub und die Gartenabfälle auf die Felder der Bauern und auf Grundstücke der Gemeinde.

Herr Helms-Ferlemann wird im nächsten Jahr erneut mit dem Bauausschuss über eine Lösung beraten.